

BEAUTY FORUM

CHF 9.-
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 7+8/2018

BIN DANN **MAL WEG!**

Kosmetik für die Reise
ab Seite 26

ES WIRD **HEISS**

Sommerlook Step by Step
ab Seite 66

Dossier:

Tiefe Blicke

Treatments und Styling rund um die Augenpartie
ab Seite 34

Publireportage



Schönheitsoase Sirnach

Seite 32/33



DAS HYDRAFACIAL-PHÄNOMEN

Alle **15 Sekunden** findet weltweit ein Hydrafacial Treatment statt.
2 Millionen Treatments alleine im letzten Jahr.*



Unsere patentierte Technologie mit medizinischer Zulassung ist einzigartig am Markt!

- 30 Minuten – vier Schritte – unmittelbare und sichtbare Ergebnisse
- Nachhaltige Wirkung bringt glückliche Stammkunden
- Investment zahlt sich für Ihre Kunden und Ihr Geschäft aus

hydracial®

Bekannt aus:



* Erhebung Hersteller

EcoMedic
SWITZERLAND

www.ecomedic-switzerland.ch
www.hydracial.de
Instagram: hydracial_switzerland
Instagram: ecomedic_switzerland
Instagram: isclinical_switzerland

EcoMedic (Switzerland) AG
Industriestrasse 12b
9430 St. Margrethen
+41 44 222 00 60
info@ecomedic.ch



Schnupper- STUNDEN

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss gibt es jetzt auch als E-Paper! Entdecken Sie hier eine Auswahl an interessanten Artikeln und Informationen aus der aktuellen Ausgabe. Die Fachbeiträge werden ergänzt durch anschauliche Videos, weiterführende Downloads und komfortab-len Links zu Fachliteratur sowie zu Produkt- und Firmenvorstellungen. Schnuppern Sie rein und überzeugen Sie sich selbst!

Sie haben Lust auf mehr? Wenn Sie diese Ausgabe komplett lesen wollen, registrieren Sie sich online – am Ende dieses E-Papers finden Sie den Direktlink. Drei Monate lang lesen Sie dann die BEAUTY FORUM Edition Swiss als Onlineausgabe völlig kostenfrei und unverbindlich. Ausserdem haben Sie Zugriff auf das gesamte Portal mit allen Videos, Downloads und vielem mehr.

Klicken Sie jetzt rein, es lohnt sich!

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen,

Bernd Schuster



LESEN SIE AUCH



TAUCHEN SIE EIN IN DIE BUNTE WELT VON BEAUTY FORUM EDITION SWISS...

Ihre tägliche Arbeit widmet sich nicht nur der Pflegenden und Dekorativen Kosmetik?

Dann haben wir den perfekten Begleiter für Sie. Wählen Sie selbst Ihren Favoritentitel und entscheiden Sie, wer Sie auf Ihrem Weg begleiten soll. Sie haben die Qual der Wahl: das Fachmagazin für Nail-Profis, der Profi für medizinische Kosmetik oder die unterstützende Hand in Sachen Business, Marketing und Verkauf.

Sie haben Interesse und benötigen weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns an unter 041 417 07 79 oder senden Sie uns eine eMail an info@health-and-beauty.ch.

Wir helfen Ihnen gerne!



12

HOCHWIRKSAM
So pflegen Sie mit Erfolg



34

Dossier
AUGEN & WIMPERN
In Bestform bringen

Inhalt

JULI + AUGUST 2018

COMMUNITY

- 6 : News People
- 7 : SFK
- 8 : Arise Care SA
Serie: schweizer beauty labels
- 10 : BEAUTY FORUM im Web
- 11 : Online-Seminare

BEAUTY & CARE

- 12 : Hochwirksam
Intensiv pflegen
- 17 : Was sind Hitzepickel?
Serie: Sagen Sie mal ...
- 18 : News Pflege
- ▶ 26 : Beauty on tour
Kosmetik für die Reise
- 29 : News Pflege
- 30 : Auqabration
Serie FAQ

- 32 : Publireportage
Schönheitsoase Sirmach
- 60 : Gefahrenquelle Urlaub
Fusspilzvorbeugung

DOSSIER

- ▶ 34 : Sexy Eyes
Intro
- 36 : Schau mir in die Augen, Kleines!
Augenpflege
- 40 : Was fürs Auge
Apparative Behandlungen
- 44 : Mehr als Mascara
Wimpernpflege und -styling

LIFE & WORK

- 62 : Wie organisiere ich meine
Kundenbindung?
Serie: beauty business profis
- 64 : Social Media – rein in den
Dschungel!
Serie: beauty marketing profis

STYLE & FASHION

- ▶ 66 : Summer Spirit
Summer Make-up Step by Step

MESSE

- 70 : Ganz neu in München!
33. BEAUTY FORUM MÜNCHEN

IN JEDER AUSGABE

- 3 : Editorial
- 73 : Markt
- 74 : Ausbildungen
- 77 : Profi-Shop
- 78 : Horoskop
- 79 : Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 80 : Ganz persönlich

Titelbild:
Make-up-Artistin: Vanessa Cisullo
Foto: Ralf Eyertt
Model: Bleeta Gashi



Seit 2017 wird das Unternehmen von Stephanie und Andreas Meyer geführt.

SCHWEIZER *Naturkosmetik* MIT *Tradition*

ARISE CARE SA – Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Biel wurde im Jahr 1937 gegründet. Seit 2017 wird es von Andreas Meyer und Stephanie Meyer geführt. Mit einem starken und motivierten Team wird in den Bereichen Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden für Frauen, Kinder und Männer mit Fokus auf Präzision und Natur geforscht und entwickelt.



Die Geschichte

Angefangen hat alles vor über 100 Jahren im Schweizer Jura-Gebiet. Arise entwickelte zu dieser Zeit das erste Pediküre-Maniküre-Gerät für den Hausgebrauch. Heute noch wird jedes einzelne Gerät von spezialisiertem Fachpersonal in Handarbeit für den Privat- und Profianwender zusammengesetzt.

Mit der Zeit hat die Firma ihr Sortiment stetig erweitert und verbessert. Gegen Ende der 1990er Jahre brachte das Unternehmen als Pionier und in Zusammenarbeit mit dem Phytochemiker Dr. Ivan Slacanin die ersten Edelweiss-Kosmetikprodukte unter dem Namen „**Arise Swiss Alpine Cosmetic**“ auf den Markt.

Eine familienorientierte Unternehmensstruktur, die bereits seit 1937 existiert, erhält seither die Geschäfts- und Familienwerte: Die Baby Kosmetiklinie wurde zum Beispiel von den Enkelkindern der Arise-Gründer, Familie Machand aus Moutier, entwickelt und vermarktet. Die heutigen Besitzer kommen aus der Haarkosmetik als Hersteller und Vertrieb in der Nähe von Hamburg. Zudem gehört ihnen die Firma Air Cleaning & Management GmbH, die einen Luftreiniger herstellt, der von dem Vater von

Andreas Meyer erfunden wurde. Auf der Suche nach einem weiteren Betätigungsfeld in der Kosmetik stiessen Herr und Frau Meyer im vergangenen Jahr auf Arise.

Das Herzstück

Das Herzstück der Arise Kosmetiklinie ist der „**Swiss Alpine Complex**“. Dies ist eine Kombination aus drei exklusiven Alpenpflanzen, welche antioxidantische Eigenschaften besitzen, um freie Radikale zu bekämpfen und zudem regenerierend und feuchtigkeitsspendend wirken.

Das Edelweiss, eine mythische Pflanze der hohen Alpengebiete und wichtigster Wirkstoff der Serie, ist der beste Schutz des „Kollagen Typ III“ (ein Protein, das vor allem in elastischen Geweben vorkommt), was es zu einem Verbündeten im Kampf gegen die Alterserscheinungen der Haut macht. Das natürliche Antioxidans begünstigt die Regeneration des Gewebes, blockiert die freien Radikale und stärkt das Haargefäss. Ergänzend dazu steht das Produkt Nectapure. Es beinhaltet Sommerflieder und Thymian und schützt vor freien Radikalen. Die Malve eignet sich dank ihrer lindernden Eigenschaften bestens, um die sensible Haut zu beruhigen.

RELAUNCH 2018



Für das Jahr 2018 sieht es bei Arise besonders spannend aus:

Nach den erfolgreichen Messen BEAUTY FORUM Zürich, Beauty Düsseldorf und Cosmoprof Bologna erfolgt jetzt der Umzug in die neuen Geschäftsräume sowie ein zeitgemässer Produkt-Relaunch.

Mythisches Alpenjuwel

Die Alpenpflanzen, welche Basis der Pflegelinie sind, wachsen in einer unberührten und unbelasteten Natur. Die Pflanzen werden im Respekt mit der Natur und der Bestrebung nach einer nachhaltigen Entwicklung gepflegt. Das **Edelweiss**, das, wie sein Name schon verrät, „edel“ und „weiss“ bedeutet, vereint Rarität, Reinheit, Frische und Milde. Nebst seiner mythischen Aura besitzt das Juwel der Schweizer Alpen natürliche Kräfte. Mit diesen Kräften beschäftigt sich Dr. Ivan Slacanin. Er war der erste Forscher, der 1996 Moleküle aus dem Edelweiss gewann und analysierte. □

Arise

Arise Care SA

Rue Fritz-Oppliger 18
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 494 52 00
info@arise.ch
www.arise.ch

Beauty on tour

KOSMETIK FÜR DIE REISE – Wie heisst es immer so schön: „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“. Damit die Erlebnisse einer Reise auch für die Haut positiv werden, gibt es einiges zu beachten. Wie Sie wissen, hat die Haut zu jeder Jahreszeit andere Bedürfnisse und benötigt eine jeweils etwas andere Pflege.



Vor einer Reise ist es für die Kundin manchmal gar nicht so einfach, **alle Erfordernisse der Hautpflege im Vorfeld** zu bedenken. Oft reist man im Winter in die Wärme, vielleicht auch im Sommer in die Kälte. Nicht zu vergessen ist die Zeit zwischen den Jahreszeiten: Es ist noch nicht ganz Sommer, aber die Frühjahrs Sonne brennt. Oder im Herbst: So richtig kalt ist es noch nicht, aber der kalte Wind bläst kräftig. Aber auch Reisen im Sommer in eine sonnenreiche Gegend kön-

nen wettertechnische Überraschungen bergen. Was also ist zu tun? Der Kosmetikerin fallen dabei primär zwei Aufgaben zu: Die „richtigen“ Behandlungen passend zur Jahreszeit anzubieten und die Kunden adäquat zu beraten.

Behandlungswünsche

Die beliebtesten Behandlungswünsche in diesem Zusammenhang sind: Gesichtereinigung inklusive eines

kräftigen Peelings, Depilation von Beinen, Bikinizone oder auch Männerrücken, Färben von Wimpern und Augenbrauen, Cellulite-, Straffungs- und gewichtsreduzierende Behandlungen. Auch Handbehandlungen in Form von Peeling, Packung und Pflegecreme mit Lichtschutzfaktor stehen jetzt im Fokus. Denn erfahrungsgemäss stören sich besonders die etwas älteren Damen an Überpigmentierung der Hände, die sie leicht verschämt „Altersflecken“ nennen. Wenn auch dafür eher Faktoren wie das hormonelle Gesche-



Weitere Tipps von Waltraud Böhme für Behandlungen nach einer Reise, und wie Sie diese gewinnbringend kalkulieren, finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 150598 ein.

hen verantwortlich sind, so kommt der Sonne als verstärkender Faktor ebenfalls eine wichtige Rolle zu. Sind Cellulitebehandlungen und/oder gewichtsreduzierende Behandlungen geplant, so wäre ein Beginn mit den kurmässigen Behandlungen spätestens ab Mai zu empfehlen.

Abstimmung mit der Kundin

Im Gespräch mit der Kundin werden in Übereinstimmung mit dem Reiseziel alle Wünsche erfasst und entsprechende Institutsbehandlungen vorgeschlagen. **Dabei werden der aktuelle Hautzustand sowie die Gegebenheiten am Reiseort berücksichtigt.** Weiterhin wird die Kundin mit adäquaten Tipps (vielleicht in Form einer Dos-and-Dont's-Liste, die mit dem Logo der Kosmetikerin versehen und damit Werbung und Service zugleich ist) und mit den erforderlichen Pflegeprodukten ausgestattet.

In diesem Zusammenhang ist auch über den weitverbreiteten Irrtum, dass vorgebräunte Haut nicht mehr sonnengefährdet ist, aufzuräumen. Denn Achtung: Bräune bietet keinen Schutz vor Belastung durch UV-Strahlen! Auch kann die Kombination von Salz, Wasser und Sonne die Gefährdung erhöhen. **Ebenso wird die Nachsorge, d.h. mögliche Behandlungen nach dem Urlaub, besprochen.**

Aktives Agieren, mit Behandlungsvorschlägen seitens der Kosmetikerin, ist hier gefragt und meist zielführend. Immer daran denken: Oft wissen gerade die Stammkunden gar nicht, was es für besondere Behandlungen gibt. Wieso das so ist? Weil leider gerade

oft Stammkunden wenig abwechslungsreich behandelt werden. Oft mit fatalen Folgen, denn das Gewinnen von Neukunden ist deutlich teurer als der Erhalt von Stammkunden.

Gesichtsbehandlung

Ich stelle nun im Folgenden eine geeignete Gesichtsbehandlung vor einer Sommerreise vor. Davon ausgehend, dass die Reise für Juli/August geplant ist, sollte die unten beschriebene Behandlung spätestens im Juni stattfinden. Da es sich hier um eine etwas aufwendige und kostspielige, dafür sehr effektive Behandlung handelt, ist es auch möglich, diese Behandlung in kleinere Segmente aufzuteilen. In diesem Fall sollte dann die letzte Behandlung kurz vor Reiseantritt angesetzt werden und sowohl Färben und Gesichtsreinigung inklusive Peeling beinhalten.

Mikrodermabrasion kombiniert mit Ultraschall und Modellage:

In den Sommermonaten sollte besser auf Mikrodermabrasionsbehandlungen verzichtet werden, weil Sonnenexposition nach dieser Behandlung zu vermeiden ist. Die Sonneneinstrahlung könnte trotz guten Lichtschutzes zu stark sein. Nicht nur Sonnenbrand und Rötungen könnten die Folge sein, sondern Pigmentstörungen wären fast vorprogrammiert. Deshalb schlage ich in der Regel für diese Behandlung einen Abendtermin im Mai oder Juni vor und berate die Kundin entsprechend.

In der Beratung erkläre ich, wie Modellagen wirken. Diese sich selbst erwärmenden Masken werden sehr fest und die Kundin sollte nicht zu Platzangst oder Beklemmungsgefühl neigen. Modellagen regen die Osmose an, haben einen straffenden Effekt und öffnen die Poren – was einerseits die Ausleitung und andererseits die Wirkstoffaufnahme erhöht. Meist enthalten sie unterschiedliche Mineralien.

Behandlungsablauf:

- 1 Gesichtereinigung
- 2 Peeling (Enzym- oder Fruchtsäurepeeling)
- 3 Korrektur der Augenbrauen
- 4 Färben von Wimpern und Augenbrauen
- 5 Mikrodermabrasion
- 6 Wirkstoffapplikation
- 7 Einschleusen mit Ultraschall
- 8 Auftragen der Modellage gemäss den Herstellerangaben (Einwirkzeit nach Herstellerangaben)
- 9 Entfernen der Modellage
- 10 Klassische Gesichtsmassage
- 11 Tonisieren
- 12 Abschlusspflege

Kosten, Zeit- und Preiskalkulation:

Für diese Behandlung müssen mindestens 120 Minuten eingeplant werden. Ausgehend von einem Minutenpreis von CHF 2.30 ergäbe das einen Mindestbehandlungspreis von CHF 276.00. Das hört sich im ersten Moment etwas hochpreisig an. Material- und Geräteinsatz müssen aber berücksichtigt werden (Modellagen erfordern seitens der Kosmetikerin etwas mehr Know-how und eine gewisse Fertigkeit und sind zudem auch



PERFEKTE ZEIT FÜR ZUSATZVERKÄUFE

Im Kosmetikinstitut ist die Reisezeit Ihrer Kundinnen keineswegs die gefürchtete „Lücke“ im Behandlungskalender, es ist die perfekte Zeit für Zusatzbehandlungen und der Zusatzverkäufe. Seien es Produkte wie Lippenpflegestifte mit Hyaluronsäure, ein spritziger Nagellack, kühlende Gesichtspackungen, Pflegecremes für Hände und Füsse, Bodylotionen und natürlich Lichtschutz-

mittel – genau diese Dinge kauft Ihre Kundin jetzt, denn Urlaubsstimmung versetzt in Kauflaune.

Mein Tipp: Ein extra Service und nettes Giveaway wäre beispielsweise eine Sonderabfüllung (als Reisegrösse, kein Probchen) eines besonderen Duschgels. So erinnert sich die Kundin garantiert auch im Urlaub gern an ihre Kosmetikerin.



Von der Reinigung bis zur Abschlusspflege sollte es für die Behandlung vor einer Reise einen genauen Fahrplan geben.



Ein paar Dont's gibt es natürlich für die Kosmetikerin auch. Da wäre z.B. das starke Peeling gleich nach dem Urlaub oder die Depilation der Bikinizone einen Tag vor der Reise. Dieser Zeitabstand wäre, insbesondere bei Kundinnen, die diese Anwendung zum ersten Mal bekommen, zu kurz. Unerwartete Hautrötungen im depilierten Hautareal könnten in den ersten Urlaubstagen störend sein.

im Einkauf hochpreisiger als übliche Crememasken). In Anbetracht dieser Fakten ist ein Behandlungspreis von CHF 297.50 angemessen. Wie eingangs erwähnt, kann die intensive Behandlung auch in mehrere Segmente aufgeteilt werden, was dann bei der Preiskalkulation berücksichtigt werden muss.

Aufteilung in drei Behandlungssegmente:

Erstes Segment: Reinigung, Peeling, Mikrodermabrasion, Ultraschall (Preis: CHF 131.00).

Zweites Segment: Reinigung, Modellage, Massage (Preis: CHF 114.00).

Drittes Segment: Reinigung, Färben, Maske (Preis: CHF 79.00).

Zeitraumen: jeweils 40 Minuten

Die eingesetzten Wirkstoffe sind:

Enzyme oder Fruchtsäuren, Hyaluronsäure oder Argireline, Kornblumenextrakt, Retinol (Vitamin A in Reinform), Coenzym Q10, Jojoba, Aloe vera, D-Panthenol und Microsilver.

Das Reiseset

Neben ihren üblichen Pflegeprodukten für Gesicht und Körper benötigt die Kundin ein **Lichtschutzmittel** mit entsprechendem Lichtschutzfaktor. Ausserdem ist ein kühlend wirkendes und rötungsminderndes Mittel, z.B. ein Aloe-vera-Gel, oft hilfreich und sollte deshalb im Reiseset nicht fehlen. Sinnvoll ist es ausserdem, die **Pflegeprodukte in kleineren Abfüllungen** zusammenzustellen. Die meisten Kosmetikhersteller und Vertriebsfirmen bieten komplette Reisesets in kleinen Täschen an. Für Kunden, die zu starkem Haarwuchs neigen, sind fertige Wachsstreifen für die Beinthaarung sinnvoll. In diesem Fall ist das beruhigend wirkende Aloe-vera-Gel oder Microsilver ein Muss. Für Kurzreisen genügen Proben.

Einen besonderen Service stellt es dar, wenn diese individuell für die Kundin zusammengestellt werden.

Verpackt in ein nettes Täschen oder Beutelchen wird die Wertigkeit erhöht. Dieser Servicetipp wirkt möglicherweise beim ersten Hinschauen etwas verkaufsschädigend. Ist er aber nicht, wenn das Probenset mit ein paar Worten darüber, dass es ein kleines Danke für Kundentreue darstellt, überreicht wird. Es könnte sogar, wenn es auf für die Kundin bisher unbekannte Produkte aufmerksam macht, verkaufsfördernd sein. □



WALTRAUD BÖHME

Die Autorin ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Elite Fernakademie für Kosmetik und Wellness GmbH – eines Anbieters von staatlich zertifizierten Aus- und Weiterbildungen sowie Seminaren im Bereich Kosmetik, Wellness und Spa. www.elite-fernakademie.de



DOSSIER

Sexy Eyes

» AUGEN & WIMPERN «

Sie wollen Ihre Kundin zu einem echten Hingucker machen? Dann sind Ihre Profikennntnisse rund ums Auge gefragt. Lesen Sie auf den nächsten Seiten unter anderem, wie die perfekte Augenpflege aussieht, welche apparativen Anwendungen für die Augenpartie geeignet sind und welche Tipps es für das Brauenstyling gibt.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 7+8/2017 Schöne Silhouette
- 9/2017 Kosmetik für Mamis
- 10/2017 Anti-Aging
- 11/2017 Problemhaut
- 12/2017 Medical & Wellness Spas
- 1/2018 Natürliche Pflege
- 2+3/2018 Effektkosmetik
- 4/2018 Haarentfernung
- 5/2018 Sonnenkosmetik
- 6/2018 Anti-Aging



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 9/2018 Männerkosmetik
- 10/2018 Wirkstoffe
- 11/2018 Glamour-Styling
- 12/2018 Multitalent Medical Beauty

MEHR ALS MASCARA

WIMPERNPFLEGE UND -STYLING – Wunderschön voluminös, dicht und ultralang – so wünschen wir uns unsere Wimpern. Doch bei der Pflege kommen sie oftmals zu kurz. Make-up Artist Giovanni Fasiello verrät, worauf es bei Styling und Pflege ankommt.



Einige Mascarahersteller bieten mittlerweile sogar Workshops zum Thema Wimpernbürstchen an, da sich dahinter eine aufwendige Entwicklung, Technik und eine richtiggehende Philosophie verbirgt.

Wimpern sind genauso aufgebaut wie unsere Kopfhare. Und jeder weiss: Wer schöne Haare haben möchte, muss sie pflegen. Mit den Wimpern verhält es sich nicht anders. Die Wimpern profitieren auch vom Pflegeprodukt, das wir im Augenbe-

reich verwenden. Neigt die Kundin zu öliger Haut, empfiehlt sich ein Augen- gel, das **keine zusätzlichen Lipide** auf das Auge bringt. Lipide würden die Pigmente des Lidschattens zum „Schwimmen“ bringen; die Folge ist, dass sich der Lidschatten unschön ab- setzt. Bei trockener Haut darf es ruhig

lipidreiche Pflege wie z.B. eine Creme sein. Bei Augenschatten haben sich Produkte bewährt, die zudem noch **Vi- tamin C** enthalten. Neben der Pflege für die Augenpartie eignen sich spe- zielle Seren, die gezielt am Wimpern- kranz appliziert werden und die Wim- pern pflegen. Bei der Wahl des Serums

ist es hilfreich, sich mit den verschiedenen Inhaltsstoffen vertraut zu machen. Es ist zu klären, ob eine wachstumsfördernde oder lediglich eine pflegende Wirkung gewünscht ist. Wünscht Ihre Kundin ein Serum, das das Wimpernwachstum anregt, empfiehlt es sich, dieses saisonal oder gezielt auf einen bestimmten Anlass hin (Hochzeit o.Ä.) einzusetzen.

Produkt auswählen ...

Idealerweise vereinen Produkte für die Wimpern sowohl Styling als auch Pflege. Als sehr pflegend zeigen sich Mascaras, die **Bienen- sowie Candelillawachs** enthalten. Wenn dann auch noch **Rizinusöl** beigemischt wurde, bekommen die Wimpern noch eine Extraportion Feuchtigkeit. Mascaras, die **feuchtigkeitsspendendes Olivenöl und beruhigendes Allantoin und Tocopherol** enthalten, sind auch für eine empfindliche Augenpartie bestens geeignet. Bei wasserfester Mascara sollte man zudem stets beachten, dass sie öl- und fettlöslich ist. Trifft die Mascara auf ölige Haut oder eine lipidhaltige Augenpflege, geht der Waterproof-effekt verloren und das Produkt färbt ab. Hier sollte man das Augenlid vorher mit einem feinpudrigen Lidschatten grundieren und so von Fett befreien oder eine klassische Mascara verwenden. Diese ist zwar nicht wasserresistent, verschmiert jedoch nicht bei Kontakt mit Lipiden.

... und perfekt auftragen

Schnell sein lohnt sich beim Tuschen! Am besten sollte man mehrere Schichten Mascara sehr schnell hintereinander auftragen. Sind die Zeiträume zwischen den Schichten zu lang, können die Wimpern sehr hart werden und durch das wiederholte Tuschen und Bürsten brechen. Bei den Bürsten kann man grob zwischen zwei Arten unterscheiden: klassische Bürsten aus **Nylon bzw. Kunststoff**, die sich meist bestens als Volumengeber eignen, und **Silikon-**



Eine gute Technik ist es, mehrere Schichten Mascara zügig nacheinander aufzutragen.

bürsten, die für Definition sorgen. Silikonbürsten fungieren meist wie ein kleiner Kamm, der jede einzelne Wimper tuscht und in Form bringt. Grundsätzlich gilt: Je grösser der Umfang des Bürstchens, desto mehr Produkt bleibt darauf haften und umso mehr Volumen wird generiert.

Berücksichtigen Sie beim Stylen der Wimpern auch den Abstand der Augen. Stehen die Augen etwas weiter auseinander, ist beim Auftragen der Wimperntusche der innere Augenwinkel zu betonen. Am besten **tragen Sie zwei Schichten auf** und trennen die einzelnen Wimpern vorsichtig mit einem Wimpernkamm. Bei einem nahen Augenabstand sind die äusseren Augenwinkel hervorzuheben. Auch hier gilt: mehrfaches Auftragen der Mascara, am besten mit einer voluminösen Bürste.

Richtig abschminken!

Neben der Pflege ist das korrekte Abschminken der Wimpern enorm wichtig. Man sollte keinesfalls aggressive Reinigungsprodukte verwenden, denn sie können die Wimpern stark austrocknen und sogar zum Bruch der Wimpern führen. Es empfiehlt sich, das **Augen-Make-up mit ölhaltigem**

„Je grösser der Umfang des Bürstchens, desto mehr Bulk (Tusche) bleibt daran haften und desto mehr Volumen wird generiert.“

Entferner zu lösen und so auch die Wimpern selbst von hartnäckiger Waterproofmascara zu befreien. Besonders wichtig: Personen, die unter einer Nickelallergie leiden, sollten ihre Mascara hundertprozentig abreinigen. Einige Mascaras enthalten Nickel; wird er vor dem Schlafengehen durch das nicht korrekte Abreinigen in die Haut eingearbeitet, so besteht die Gefahr, morgens mit geröteten und geschwellenen Augen aufzuwachen. □



GIOVANNI FASIELLO

Der Autor ist als Make-up Artistic Director für Reviderm tätig. Ausserdem gibt er sein Know-how in eigenen Seminaren und Visagistenausbildungen weiter.

Gefahrenquelle *Urlaub*

FUSSPILZVORBEUGUNG – Alle Jahre wieder die Vorfreude auf den Sommerurlaub und auf Sonne, Strand und Schwimmbad: Doch an den jetzt besuchten Lieblingsorten lauert eine Gefahr, die sich oft erst zuhause bemerkbar macht: der Fusspilz! Unser Experte Michael Herx fasst die Ursachen zusammen und sagt, was Fusspfleger vorbeugend tun können.



Gerade im Sommerurlaub infizieren sich viele Menschen mit Fusspilz.

Sommer, Sonne, Fusspilz: Allein der Gedanke an dieses Krankheitsbild lässt manche mit Schauern an den vergangenen Urlaub zurückdenken. Denn Fusspilz kann sehr **langwierig und intensiv zu therapieren** sein.

Die Ursachen

Doch warum kommt es ausgerechnet im Sommerurlaub zur Infektion mit Fusspilz? Der Grund ist einfach: weil mehr barfuss gelaufen wird und weil das Abtrocknen der Füße nach dem Sprung ins Wasser oft zu kurz kommt. Zwischen den feuchten Zehen können Sandkörner reiben und zu Hautverletzungen führen – der ideale Ein-

trittsort für die an jedem Urlaubsziel vorhandenen Mikroorganismen!

Die Betroffenen

Zwar würde die körpereigene Immunabwehr bei gesunden Menschen im Normalfall den Erregern keine Chance zur Ausbreitung geben. Das ist aber nicht immer so. **Besonders prädestiniert für Fusspilz sind Sportler.** Wassersportler, die eine Taucherausrüstung leihen, nutzen Schwimmflossen oder Tauchschuhe, die fremde Menschen bereits getragen haben. Wurden diese nicht richtig desinfiziert, sind sie ein Tummelplatz für Erreger. Schwimmer nutzen Duschen und Umkleekabinen, die mit ihrem feuchtwarmen

Klima einen besonderen Nährboden für Erreger bieten. Jogger, Tennisspieler und Fussballer halten durch die erhöhte Schweißbildung im Schuh ein feuchtwarmes Niveau aufrecht, das Bakterien die ideale Brutstätte bietet. Bei einem **Hotelaufenthalt** ist zu bedenken, dass Gäste, die vorher in dem Hotelzimmer gewohnt haben, schon barfuss über die Teppiche gelaufen sind. Hautschuppen haben sich so im Teppich festgesetzt und durch das warme Sommerwetter ist die Infektionsgefahr umso höher. Besonders fusspilzgefährdet sind **Personen mit einem geschwächten Immunsystem** wie Diabetiker oder OP- und Chemotherapiepatienten. Übergewichtige und Raucher sind in diesem Zusammenhang ebenfalls zu

erwähnen. So neigen Übergewichtige oft zu einer starken Hornhautbildung. Reisst diese Hornhaut, ist die natürliche Schutzschicht unterbrochen und die Erreger können eindringen. Aber auch allein durch falsche Pflege oder zu enge Schuhe und Strümpfe kann der Säureschutzmantel der Haut geschädigt werden und es können Erreger eindringen.

Der Fusspfleger

Fusspfleger erkennen bei ihren Kunden schon kleine Hautverletzungen, entfernen überschüssige Hornhaut und empfehlen Fussentlastungen. Ausserdem können sie ihre Kunden präventiv beraten, damit es nicht zu einer Fusspilzinfektion kommt. Schweißfüsse, ein gestörter pH-Wert und falsche Schuhe sind nur einige der Themen einer solchen **Beratung**. Gut geschulte Fachleute empfehlen, die Füsse auch in den Zehenzwischenräumen gut, gegebenenfalls mit Papiertüchern, abzutrocknen. Zudem zeigen sie ihren Kunden die richtigen Fusspflegepräparate von der Reinigung bis zur Pflege. Sie weisen darauf hin, stets frische Strümpfe, am besten aus atmungsaktiveren Naturmaterialien, zu tragen. Und nicht nur Fusspfleger raten, bei der Wahl der Schuhe auf Qualität zu achten. Auch sollten ihre Kunden die Schuhe regelmässig wechseln, damit keine längere Feuchtigkeitsbildung entsteht. In bestimmten Abständen sollten Schuhe sogar komplett entsorgt werden. Für die Urlaubsreise können Fusspfleger

ein **Reisepäckchen zusammenstellen**, das individuell für jedes Familienmitglied eine Vorsorge zur Verhinderung einer Ansteckung mit Fusspilz enthält. So sollten Flip-Flops, Badelatschen und Desinfektionsspray unbedingte Reisebegleiter sein.

Der Fusspilz

Zudem sollten Fusspfleger ihre Kunden darüber aufklären, wie sich eine Pilzinfektion gegebenenfalls bemerkbar macht. Juckreiz oder Brennen an den Füssen und ein unangenehmer Geruch sind ein **Alarmsignal für die Diagnose Fusspilz**. Zudem kann die Haut nassen und stark aufgequollen sein. Blasen und Pusteln oder weissliche Partien können sich ebenfalls bilden. Die Fusspilzsymptome variieren in ihrem Stärkegrad und treten meist nicht alle gemeinsam auf – in der Regel jedoch an beiden Füssen gleichzeitig. Betroffene Hautareale sind zum Beispiel Zehenzwischenräume, die Zehen selbst, die Fusssohlen oder der gesamte Fuss. Der Fusspilz in den Zehenzwischenräumen kann, wenn er nicht behandelt wird, im weiteren Verlauf sogar die Nägel befallen. Treten einige dieser Symptome auf, ist grosse **Vorsicht geboten**. Denn sich selbst zu infizieren und andere Hautpartien mit dem Pilz zu benetzen ist möglich. Meist geschieht dies durch Unwissenheit. So kann bei Bläschenbildung an den Fusssohlen ein starker Juckreiz auftreten. Dann wird am Fuss gekratzt und mit den verunreinigten Händen der Pilz weitergegeben.

DIE WICHTIGSTEN MASSNAHMEN

- Kleine Hautverletzungen erkennen, überschüssige Hornhaut entfernen, Fussentlastungen empfehlen.
- Kunden präventiv beraten.
- Zehenzwischenräume gut abtrocknen.
- Die richtigen Fusspflegepräparate von der Reinigung bis zur Pflege zusammenstellen.
- Stets frische Strümpfe, am besten aus atmungsaktiveren Naturmaterialien, empfehlen.
- Bei der Schuhwahl zu Qualität raten.
- Einen regelmässigen Schuhwechsel und eine Komplettentsorgung in bestimmten Abständen empfehlen.
- Reisepäckchen mit einer Vorsorge zusammenstellen.

BEAUTY FORUM **NAILPRO**

FACHWISSEN VERTIEFEN

Sie möchten mehr über das Thema Fusspilz und seine Folgen bis hin zum Nagelpilz wissen?

In unserem Magazin **NAILPRO** sowie auf unserer Webseite www.beauty-profi-shop.ch gibt es regelmässig Fachinformationen aus diesem Bereich. Unter dem Webcode 150322 finden Sie einen Artikel „Mit Hitze gegen Nagelpilz-Sporen“ von Dr. Hans-Ulrich Voigt. **Werden Sie jetzt BASIC-Online- oder PREMIUM-Kombi-Abonnent der Nailpro und erweitern Sie Ihr Fachwissen!**

Feuchtwarme Hautareale, zum Beispiel die Achseln, sind empfänglich für einen erweiterten Pilzbefall und auf viele Körperstellen verteilt. Bemerken Ihre Kunden nach dem Urlaub einige dieser Symptome, sollten sie schnellstens einen **Dermatologen aufsuchen**. Dieser hat die Möglichkeit, mit abgeschabten Hautpartikeln bei einer mikroskopischen Untersuchung in einem speziellen Verfahren den Fusspilz nachzuweisen und im Labor eine Pilzkultur anzulegen, um den genauen Erreger zu identifizieren. Für eine Pilzinfektion kommen nämlich verschiedene Erreger in Frage.

Die Behandlung

Für eine erfolgreiche Fusspilzbehandlung gibt es verschiedene **Verhaltensregeln**, die zu beachten sind:

1. Mit dem Arzt eine medikamentöse Behandlung abstimmen, um die Ansteckungsgefahr auch für weitere Personen zu unterbinden.
2. Das Verhalten bei der Körperpflege verändern. □



MICHAEL HERX ist Schulinhaber und -leiter der eigenen Kosmetik- und Fusspflegeschule in Mönchengladbach. Zudem ist er seit vielen Jahrzehnten Autor, Dozent und Referent.

SIE WOLLEN MEHR?

UP-TO-DATE IN DER BEAUTY-BRANCHE!

Alle Vorteile unserer Abonnements auf einen Blick!



Klicken & kostenfrei registrieren

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

noch nicht registriert?
hier kostenfrei registrieren und sofort profitieren

Login

myBEAUTYFORUM

Suche





Go

AKTUELL | ABO | MAGAZINE | MESSEN | THEMENPORTAL | ONLINE SEMINARE | FORUM | FIRMEN & PRODUKTE | SHOP | SERVICE

HOME > THEMENPORTAL > ÜBERSICHT

ÜBERSICHT
PFLEGE
DERMATOLOGIE
MEDICAL BEAUTY
WELLNESS
NATURKOSMETIK
FUSSPFLEGE
HAND & NAGEL
STYLE
BUSINESS
MESSEN

Diese Seite enthält PREMIUM Inhalte

BEITRÄGE NACH RUBRIK	NEUESTE ARTIKEL	NEUESTE DOWNLOADS	NEUESTE VIDEOS
 Pflege 987 News 226 Artikel 212 Downloads 210 Videos 3 Step-by-step	 Dermatologie 31 News 12 Artikel 40 Downloads 28 Videos		
 Medical Beauty 39 News 11 Artikel 83 Downloads 52 Videos	 Style 227 News 28 Artikel 26 Downloads 242 Videos 130 Step-by-step		
 Wellness 45 News 36 Artikel 74 Downloads 53 Videos	 Hand & Nagel 486 News 26 Artikel 82 Downloads 194 Videos 15 Step-by-step		
 Naturkosmetik 124 News 32 Artikel 14 Downloads 21 Videos	 Fußpflege 206 News 34 Artikel 83 Downloads 168 Videos		
 Business 185 News 86 Artikel 636 Downloads 187 Videos 1 Step-by-step	 Messen 23 News 1 Artikel 1 Downloads 769 Videos 2 Step-by-step		

Klicken & einloggen

Dann klicken Sie kostenlos rein! BEAUTY FORUM komplett Print & Online lesen.

Unser Angebot – Ihre Vorteile!

Nutzen Sie neben dem Magazin zusätzlich unsere Online-Inhalte:

- über 600 Videos, Workshops & Reportagen
- über 600 hilfreiche Downloads, Tipps & Tools
- sofort nutzbare Online-Vorlagen für erfolgreiches Marketing
- BEAUTY FORUM Web-TV
- kostenlose Teilnahme an Live-Online-Seminaren

Registrierte Nicht-Abonnenten testen 3 Monate lang unverbindlich & kostenfrei.

Registrierte Abonnenten haben während der ganzen Abo-Dauer vollen Zugriff auf die Online-Inhalte.

www.beauty-forum.ch/myBEAUTYFORUM

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zingentorstrasse 1a, CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
@ info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!